

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung des FSV OG Engelhardsberg
Donnerstag, 10.11.2022, Jugend- und Vereinshaus Engelhardsberg, 19:30 Uhr**

1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Erhard Endres eröffnet um 19:30 Uhr die Versammlung begrüßt den stellvertretenden Vorstand des Hauptvereins Walter Tausendpfund, den 1. Bürgermeister Marco Trautner, den Marktrat Matthias Knauer, die Ehrenmitglieder Konrad Sponsel und Herrmann Sebald und alle Vereinsmitglieder.

2 Totenehrung

Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder sich zur Totenehrung zu erheben. Im Februar verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Walter Seliger. Er war Jahrzehnte für den Verein unter anderem als Wegewart tätig und eine große Stütze des Vereins

3 Verlesen des Protokolls

Schriftführerin Anna Krasser-Walter verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2021.

4 Jahresbericht Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende Erhard Endres berichtet über die Erweiterung des Vorstands um weitere 5 Personen. Zum erweiterten Vorstand zählen: Christiane Holzmann, Christa Endres, Aaron Beyer, Patrick Wunder und Roland Sebald.

Im vergangenen Jahr fanden 4 Vorstandssitzungen statt in denen die Schwerpunkte der weiteren Vereinsaktivitäten diskutiert und beschlossen wurden.

Eine der wichtigsten und aufwändigsten Themen wird weiterhin die Pflege des Wanderwegenetzes bleiben.

Als weitere Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit wurden festgelegt: Förderung der Dorfgemeinschaft, Erhalt des Brauchtums und gestalterische Projekte. Daraus entstand eine Sammlung an Vorschlägen/Ideen.

Gestalterische Projekte:

- Sanierung des Dorfweihers
- Neugestaltung des Dorfplatzes
- Felsfreilegung am Quackenschloss

Vorschläge zur Förderung der Dorfgemeinschaft:

- Gemeinsame Wanderungen
- Themenabende im Vereinshaus
- Adventsabend am Dorfplatz
- Wirtshaussingen
- Gemeinsame Besuche von Veranstaltungen
- Blumentauschbörse
- Motorsägenkurs
- Gemeinsame Stunde um Mitternacht an Silvester
- Osterbrunnen schmücken und besingen auf neue Beine stellen, damit der Brauch nicht verloren geht

Weiterhin wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Aktuelle Infos, Geschehnisse und Veranstaltungen werden durch Erika Fichtl auf der Webseite Engelhardsberg.de eingetragen
- Sofern möglich sollen Protokolle und Einladungen etc. über eine WhatsApp Gruppe bzw. per Mail verteilt werden. Für Mitglieder ohne E-Mail bleibt die Papierform bestehen.

- Geburtstagsbesuche erfolgen zukünftig nur noch an runden Geburtstagen, dafür aber ab dem 50. Geburtstag
- Bei Ehejubiläen werden keine Besuche mehr abgehalten
- Bei Beerdigungen Grabschmuck und Grabrede in Abstimmung mit den Angehörigen

Der FSV Engelhardsberg hat derzeit 65 Mitglieder. Es gab im vergangenen Jahr keine Austritte. Neu in den Verein eingetreten sind: Aaron Beyer, Patrick Wunder und Peter Stock.

Insgesamt konnten wir 8 Vereinsmitgliedern im vergangenen Jahr persönlich zum Geburtstag gratulieren und ein Präsent überreichen.

Weiterhin wurden vom Vorstand die folgenden Veranstaltungen besucht: die Frühjahrs- und Herbstversammlung des Hauptvereins und der Heimattag in Muggendorf.

Im Herbst vergangenen Jahres haben zwei unserer Vorstandsmitglieder geheiratet, Anna Krasser und Stefan Walter. Der FSV organisierte einen Sektempfang vor dem Rathaus, überbrachte ein Präsent und die herzlichsten Glückwünsche.

Das Osterbrunnenschmücken fand in diesem Jahr bereits am späten Nachmittag statt, damit die Kinder und Jugendlichen dabei sein können. Viele Kinder und auch Jugendliche kamen zusammen und schmückten mit Begeisterung die 3 Bäumchen an den Brunnen.

Das Ostersingen fand wie immer um Mitternacht statt. Zur vorherigen Stärkung und zum Einsingen trafen wir uns im Garten der Familie Endres bei Lagerfeuer.

Ein weiterer Vorschlag für eine Wanderung ist eine Höhlenwanderung. Diese war schon terminiert, konnte aber krankheitsbedingt nicht stattfinden. Diese wird nachgeholt

Einige Mitglieder des FSV besuchten die Veranstaltung Rocknstuben auf der Burg Waischenfeld

Weitere Planung des FSV:

- Dorfweiher von Austrocknung bedroht, Fördermittel wurden beantragt
- Felsfreilegung Quackenschloss: Bewilligung da, Abschluss bis 31.03.23, Zustimmung der Waldbesitzer notwendig, erneute Begehung vor Ort
- Adventsabend am Dorfplatz: findet dieses Jahr, gemeinsame Veranstaltung von FSV, Feuerwehr und Schützenverein

Der erste Vorsitzende bedankt sich abschließend zu seinem Bericht bei Anna Beyer und Anna Krasser-Walter für den Blumenschmuck an den Brunnen.

Ein weiterer Dank geht an Marc Sponsel, Michael Wolf und Patrick Wunder für das Ein- und Ausbringen der Bänke.

Patrick Wunder wird sich zukünftig der Bänke und Sitzgruppen annehmen.

Ein besonderer Dank geht an Herr Bürgermeister Marco Trautner für die gute Zusammenarbeit.

5 Bericht – Wegewartin und Wanderwart

Erika Fichtl berichtet über das Leader-Projekt – Das Ausbringen der vereinheitlichten Wanderschilder ist erfolgt. Unschön daran ist, dass die anderen Schilder durch die Naturparkförderung zweckgebunden sind und erst 2024 ausgetauscht werden dürfen. Diese Kosten laufen nicht mehr

über Leader sondern müssen selbst finanziert werden. Die Kosten übernimmt dankenswerterweise die Gemeinde Muggendorf.

70 Schilder sind ca. in 2024 fällig.

An den Knotenpunkten der Wegbeschilderungen sind kleine Nummern an Wanderschildern befestigt – die sogenannten Rettungspunkte.

Der Bautrupps der Gemeinde unterstützt die Wegearbeit dankenswerterweise. Es wurden in den vergangenen Wochen schon neue Pfosten gesetzt, welche nun rund statt eckig sind. Das erleichtert die Markierung, da keine Keile mehr untergelegt werden müssen.

Die bestellten 2 neue Wandertafeln sind noch nicht geliefert, der Auslieferungstermin ist noch nicht bekannt.

Die 2020 bestellten Bänke über die Naturparkförderung sind noch nicht alle geliefert. Diese sind aus Hartplastik und können das ganze Jahr draußen bleiben.

Erika bedankt sich bei Patrick fürs Bänke einholen.

Weiterhin berichtet Erika das wegen eines kleinen geteerten Stückes Weg, fehlender Parallelmarkierungen und Beruhigungszeichen der Fränkische Gebirgsweg die Zertifizierung verloren hat. Weiterhin berichtet Erika von der Säuberung der Riesenburg, die in diesem Jahr nur grob ausgeführt wurde. Im kommenden Jahr soll wieder eine Gemeinschaftsaktion daraus werden.

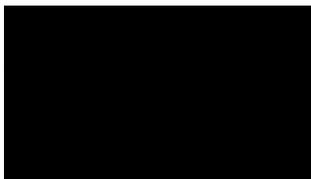
Wanderwart Stefan Walter berichtet über die Wanderung am 17.10.2021 von Engelhardsberg nach Moritz und den Heiligen Bühl. Die Wanderung fand mit etwa 25 Teilnehmern statt und war ein voller Erfolg. Von Engelhardsberg aus ging es Richtung Moritz. Dort besuchten wir zuerst den Pfaffenstein und Dank Rene gab es eine kleine Stärkung in Form von Klopfern bevor zum Essen ins Gasthaus eingekehrt wurde. Auf dem Rückweg hielt Altdekan Herr Rau eine kleine Andacht am Heiligen Bühl. Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung.

Roland Sebald berichtet über die Wanderung am 03.04.22 zum Wasserhaus und der Quelle. Die Wasserversorgung wurde im Jahr 1914 gebaut, 1911 war ein sehr trockenes Jahr (kaum Niederschlag, Hüllen ausgetrocknet, Probleme für Mensch und Tierversorgung, Brandschutz) Daher fiel der Entschluss eine eigene Wasserversorgung zu bauen.

Die Wanderung zur Quelle mit Bäumchen schmücken sollte eigentlich Jugendliche und Kinder über den Wasser-/ bzw. Osterbrauch informieren und die Lust am mitmachen wecken, es waren aber nur Erwachsene dabei. Trotzdem war es ein gelungener Ausflug. Man konnte das Wasserhaus besichtigen, wir schmückten ein kleines Bäumchen an der Quelle und danach gab es einen Imbiss. Danach ging es über den Wasserweg zurück nach Engelhardsberg.

6 Kassenbericht, Kassenprüfung

Kassier Robert Roth verliest den Kassenbericht vom 01.08.2021 – 31.07.2022



Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Roland Sebald und Roland Fichtl geprüft und abgenommen. Der Kassenprüfer Roland Fichtl bittet um Entlastung des Kassiers und der Prüfer.

Der Entlastung des Kassiers und der Prüfer wurde mit 1 Enthaltung und 27 Zustimmungen erteilt.

7 Ehrungen

Die diesjährigen Ehrungen wurden von Herrn Walter Tausendpfund und dem 2.Vorsitzenden René Busch vorgenommen.

Geehrt wurden für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Babette Kosche
Ludwig Gebhardt
Gerhard Pöhlmann

Geehrt wurden für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Georg Messingschlager
Hans Messingschlager
Erhard Endres

Herr Walter Tausendpfund überreichte die Urkunde und Renè Busch einen Bocksbeutel.

Leider verhindert waren die 40er Jubilare Irene Friedrich und Erwin Lämmlein.

Ebenfalls verhindert waren die 50er Jubilare Margarete Fischer, Elisabeth Igel und Brigitte Sponsel.

Nachträglich hätte Hans Friedrich für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt werden sollen, er war ebenfalls verhindert. Nachträglich aufgrund eines Fehlers in der Kartei, er ist schon 52 Jahre Mitglied des FSV.

Die Ehrenurkunden und der Bocksbeutel wird noch demnächst vom Vorstand überreicht.

8 Grußworte

Bgm. Trautner begrüßt Vorsitzende, Ehrenbürger, Gemeinderat, Hauptverein und Mitglieder. Er bedankt sich herzlich für die Einladung.

Der FSV ist den kommunalen Aufgaben laut Herrn Trautner sehr ähnlich (Wegemarkierung und -pflege etc.). Er betont das durch die Neuwahlen 2021 ein komplett neues Team entstanden ist, das Aufgaben auf breite Schultern verteilen kann und das es nur geht wenn man gemeinsam arbeitet und jeder wertgeschätzt wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Quackenschloss die Fördersumme bewilligt wurde. Er lobt das Engagement in Sachen Brauchtum. Die Bevölkerung wird mit eingebunden und die Tradition wird gelebt. Beispiele: Wanderung zur Wasserversorgung und Ostersingen.

Zum Radweg Doos. Es ist nicht möglich den Weg so weiterzuführen wie von Waischenfeld bis Doos. Zudem sind an dem Projekt zwei Bauämter beteiligt, das Tal ist schmaler etc. Die Umsetzung ist zudem noch zu diskutieren wegen Naturschutz, Wasserrecht etc. Vermutlich wird es in den nächsten 2 Jahren nicht zu bewältigen sein.

Herr Trautner berichtet von den schwierigen Bedingungen des Leaderprojekt und der Zweckbindung Naturpark. Es ist ärgerlich das die Beschilderung erst 2024 und auf Kosten der Gemeinde getauscht werden darf. Ein besonderer Dank an alle beteiligten FSV Mitglieder für die Unterstützung bei diesen Projekten.

Abschließend gab es ein dickes Lob und ein „Macht weiter so“ an den FSV Engelhardsberg

Herr Walter Tausendpfund begrüßt die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung und bedankt sich für die Einladung. 3 Jahre sind vergangen seit des letzten Besuchs. Er übermittelt ganz herzliche Grüße vom Hauptverein, der Vorstandschaft und des 1. Vorsitzenden Reinhard Glauber. Er berichtet über die Wasserkultur in der Fränkischen Schweiz und das er schon immer gern in Engelhardsberg war, früher noch mit Lehrer Fischer in alten Zeiten.

Er berichtet salopp, dass man in größeren Orten mit 73 Jahren sozusagen zu Jugendgruppe des FSV gehört. In kleineren Orten ist es ein anderes Leben mit mehr Gemeinschaftserlebnis und anderer Einbindung der Jugend.

Nach 33 Jahren Arbeit für die Mitgliederzeitung hat er sein Amt an mehrere Mitarbeiter abgegeben. Der optische Rahmen der Zeitung wird erhalten bleiben. Das erste Heft 2023 wird Ebermannstadt gewidmet.

Herr Tausendpfund wünscht alles Gute für die weitere Arbeit, eine besinnliche Adventszeit, und einen guten Weg in 2023.

9 Wünsche und Anträge

Irma Sebald berichtet das die Linde am oberen Brunnen dürre Äste hat und möchte eine Bewässerung durch den Brunnen. Herr Bürgermeister Trautner versichert, dass Hr. Niedling vom Landschaftsamt den Baum beim nächsten Treffen ansehen kann. Man müsse erstmal wissen was dem Baum fehlt und reagieren zu können.

Hermann Sebald hat mitbekommen das der Baum am Dorfplatz gefällt werden soll und schlägt vor das dieser als Weihnachtsbaum für eine Stadt gestiftet werden solle.

Der 1. Vorsitzende hält an der Fällung zeitnah fest und möchte die Aktion durchführen, da die Spitze unser Dorfchristbaum werden soll. → Wurzelwerk könnte Löschbehälter schädigen

Nach einem gemeinsam gesungenen Lied und einem kurzweiligen Gedichtvortrag von Herrn Tausendpfund schließt der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und lädt alle Anwesenden zu einer kleinen Brotzeit (saure Zipfel) ein

Engelhardsberg, 10.11.2022

1. Vorsitzender
Erhard Endres

Schriftführerin
Anna Krasser-Walter